

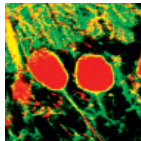
Das NMI ist ein anwendungsorientiertes Forschungsinstitut, das wissenschaftliche Erkenntnisse der Wirtschaft zugänglich macht

Veranstalter

NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut
Markwiesenstraße 55, 72770 Reutlingen, Germany
E-mail: workshop@nmi.de; www.nmi.de,
Telefon: +49 7121 51530- 0

Anmeldung

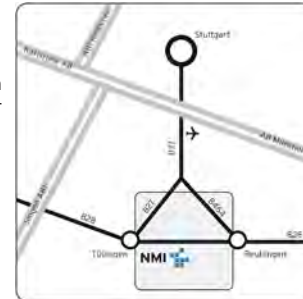
Bitte melden Sie sich online über folgende Adresse an:
www.nmi.de/abc_2012
Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro inkl. Verpflegung.



Anfahrt

Aus Richtung Stuttgart, Tübingen:

Von der A8 bzw. dem Flughafen Stuttgart über die B27 bis Tübingen. Den Wegweisern Richtung Reutlingen folgen. Fahren Sie auf der B28 bis zur Ausfahrt Jettenburg/Mähringen und überqueren Sie die Kreuzung. Jetzt sind Sie in der Markwiesenstraße, der Sie ca. 400 m folgen. Der erste Gebäudekomplex auf der rechten Seite ist das NMI-Gebäude.



Aus Richtung Reutlingen:

Den Wegweisern Richtung Tübingen folgen, dann auf der B28 bis zur Ausfahrt Jettenburg/Mähringen. Nach der Ausfahrt rechts Richtung Mähringen, dann die erste Möglichkeit links. Jetzt sind Sie in der Markwiesenstraße, der Sie ca. 400 m folgen. Der erste Gebäudekomplex auf der rechten Seite ist das NMI-Gebäude.

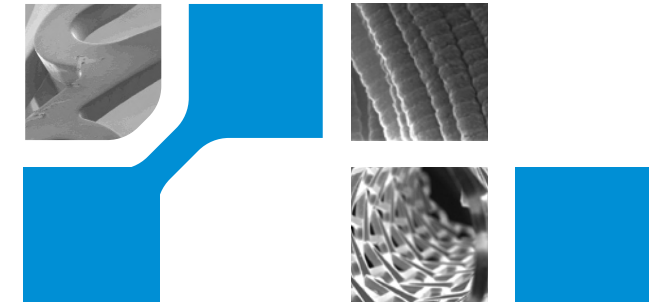


Unsere geografischen Koordinaten

48° 29' 38.24" N
9° 08' 02.73" O

ABC-Workshop >>
Analytics/Bonding/Coating
6. März 2012

NMI Innovationsforum, Reutlingen



NMI Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut an der Universität Tübingen

Markwiesenstraße 55
72770 Reutlingen
Germany
Telefon +49 7121 51530-0
Telefax +49 7121 51530-16
info@nmi.de, www.nmi.de



Mikrostrukturanalytik, Beschichtungstechnologien und Klebtechnik in der praktischen Anwendung

Der Workshop richtet sich an Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Medizintechnik, Elektrotechnik und Fahrzeugbau.

Die Veranstaltung informiert Sie über moderne Analysemethoden für die Charakterisierung von modifizierten Werkstoffoberflächen, zukunftsweisende Beschichtungsmethoden sowie deren Einsatzmöglichkeiten.

Mikrostrukturanalytik und Beschichtungstechnologien für maßgeschneiderte Oberflächen

Die steigenden Anforderungen bei der Bearbeitung von Oberflächen sowie der Herstellung von Schichten und Schichtsystemen machen eine optimale Prozessführung und damit verbunden auch die Charakterisierung der Oberfläche nach dem Durchlaufen des Prozesses unabdingbar.

Dabei gibt es u.a. in den Bereichen der Forschung und Entwicklung, Prozesskontrolle, Qualitätssicherung und natürlich im Schadens- oder Reklamationsfall eine ganze Reihe unterschiedlichster Fragestellungen, die nur mit geeigneten, oberflächenanalytischen Methoden, wie z.B. Rasterelektronenmikroskopie (REM), Massenspektrometrie (SNMS, SIMS) und Elementspektroskopie (XPS/ESCA) oder der kombinierten Anwendung verschiedener Analysemethoden bearbeitet werden können.

Anschaulich und mit Hilfe repräsentativer Beispiele aus der Praxis werden Möglichkeiten der Beschichtungstechnologien und der einzelnen Analysemethoden erläutert. Die Teilnehmer des Workshops erfahren, wie die modernen Techniken eingesetzt werden können, um z.B. Produktionsprozesse zu optimieren und die Produktqualität zu sichern.

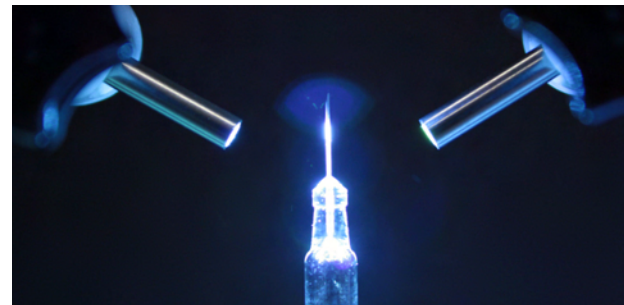
Mit freundlicher Unterstützung von:

Klebtechnik- Zukunftsweisende Füge-technologie

Kleben als innovatives Fügeverfahren spielt heutzutage in vielen Industriebereichen eine wichtige Rolle. Die moderne Klebtechnik bietet dabei die Möglichkeit, den steigenden Anforderungen des Marktes hinsichtlich der Optimierung von Qualität und Kosten gerecht zu werden. Als besonders vorteilhaft zeigt sich bei diesem Fügeverfahren die Möglichkeit, unterschiedliche Werkstoffe stoffschlüssig bei nahezu vollständigem Erhalt der Werkstoffeigenschaften zu verbinden. Dies macht Kleben zu einer wichtigen Zukunftstechnologie.

Der Workshop richtet sich an Personen, die beruflich mit Klebstoffen und dem Fügeverfahren Kleben zu tun haben, jedoch auch an diejenigen, welche bisher traditionelle Fügeverfahren anwenden und sich über die Potenziale des Fügeverfahrens Kleben informieren möchten.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Tag. Prof. Dr. H. Hämmerle, Dr.-Ing. A. Wagner und Dipl. Ing. S. Lutz



UV-Aushärtung einer geklebten Glaskanüle

Programm

- ab 9:00 Registrierung
- 9:30 - 9:40 Begrüßung
Prof. Dr. Hugo Hämmerle
(Institutsleiter NMI)
- 9:40 - 10:25 Mikrostrukturanalytische Untersuchungen an fertigungstechnisch bearbeiteten Werkstoffoberflächen
Dipl.-Ing. Steffen Lutz (NMI)
- 10:25 - 11:10 Untersuchungen zur Nanohärte an modifizierten Werkstoffoberflächen
Karin Gerlach (NMI)
- 11:10 - 11:30 Kaffeepause**
- 11:30 - 12:15 Anwendungsoptimierte Oberflächen
Prof. Dr. Volker Bucher
(Hochschule Furtwangen)
- 12:15 - 13:00 Oberflächenreinigung durch Laserlicht - Neue Wege zur medienfreien Vorbehandlung
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm Edwin Büchter
(Clean-Lasersysteme GmbH)
- 13:00 - 14:00 Mittagessen**
- 14:00 - 14:45 Kleben- eine Herausforderung nicht nur in der Medizintechnik
Dr.-Ing. Astrid Wagner (NMI)
- 14:45 - 15:30 Kleben mit automatisierten Fertigungstechniken
Betrw. Rainer Schobert (Polytec PT GmbH)
- 15:30 - 15:50 Kaffeepause**
- 15:50 - 16:35 Leitfähige Klebstoffe für die Verklebung von elektronischen Baugruppen
Dipl.-Ing. Karin Fuchs (Panacol-Elosol GmbH)
- 16:35 - 17:20 Klebverbindungen von elastisch bis hochfest
Dipl.-Phys. Artur Zanotti
(SIKA Deutschland GmbH)
- 17:20 get together**

